



Ansprechpartner: Waltraut Stiegler
Telefon: 0941 46419-17
Telefax: 0941 46419-10
E-Mail: info@beo-ostbayern.de
Internet: www.beo-ostbayern.de
Datum: 05.06.2007

Energieautarkes Ostbayern?

Wie wäre es, wenn ganz Ostbayern sich selbst mit Energie versorgen könnte? Wenn der Strom- und Gaspreis nicht vom Streit um russische Gaspipelines abhängen würde? Wenn Ostbayern mit erfolgreichen, innovativen Unternehmen und Projekten eine Vorzeigeregion im Bereich erneuerbare Energien werden würde? Genau diese Fragen haben sich ostbayerische Vereine, Firmen und Privatpersonen gestellt und damit BEO ins Leben gerufen.

Die Grundidee von BEO lautet: energieeffizientes Verhalten mit dem Ausbau regenerativer Energien verbinden. Als gemeinnützige GmbH verfolgt BEO keine wirtschaftlichen oder politischen Interessen.

BEO möchte keine Vorgaben aufstellen, sondern gemeinsam mit allen Interessierten die besten Möglichkeiten für effizienten Energieeinsatz und Energieautarkie in Ostbayern entwickeln. Mit einer Energiefibel kann man herausfinden, wie sich durch energiebewusstes Verhalten der CO₂ Ausstoß im Alltag vermindern lässt. Ob Energiesparlampe statt herkömmlicher Glühbirne oder eine defensive Autofahrweise: Jeder kann mitmachen. Es gibt bei BEO eine "Währung": die BEO-Punkte. Mit jedem erreichten BEO-Punkt verhindert man 19 kg CO₂-Ausstoß pro Jahr. Wer zum Beispiel fünf Glühbirnen durch Energiesparlampen ersetzt, der sammelt im Laufe eines Jahres 17 BEO-Punkte. Damit das Sammeln Spaß macht, kann man auch etwas gewinnen: Unter allen teilnehmenden Haushalten wird einmal pro Monat ein Fahrrad verlost und einmal jährlich gibt es ein Jahr lang kostenlosen Ökostrom für die ganze Familie zu gewinnen.

Die Energiefibel wird am Samstag an 750.000 ostbayerische Haushalte verteilt und kann unter www.beo-ostbayern.de angefordert werden.

BEO will sowohl den Bürgern als auch den ostbayerischen Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Experten präsentieren Vorschläge für mehr Energieeffizienz und stellen energieautarke Lösungen vor. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle ostbayerischen Unternehmen sind herzlich eingeladen zu der BEO-Auftaktveranstaltung am 10. Juni auf dem Regensburger Haidplatz. Zwischen 15 und 18 Uhr erfährt man zum Beispiel, wie aus Quarzsand eine Solarzelle entsteht oder Wind in Strom umgewandelt wird. Der Journalist und Umweltaktivist Franz Alt (von 1972-1992 Leiter und Moderator des politischen Magazins "Report"; unter anderem mit dem Bambi, dem Grimme Preis und dem Innovationspreis 2006 ausgezeichnet) informiert in einer Rede über die Bedeutung des Klimaschutzes.

Beim Klimaschutz sind übrigens nicht nur die Großen gefragt: Die Kinder lernen beim Kinder-Mitmachttheater "Herr Durchzug und die Energiediebe" spielerisch den bewussten Umgang mit Energie. Nach der Auftaktveranstaltung informiert das BEO-Mobil die Bürger in 13 ostbayerischen Städten über Klimaschutz und erneuerbare Energien.